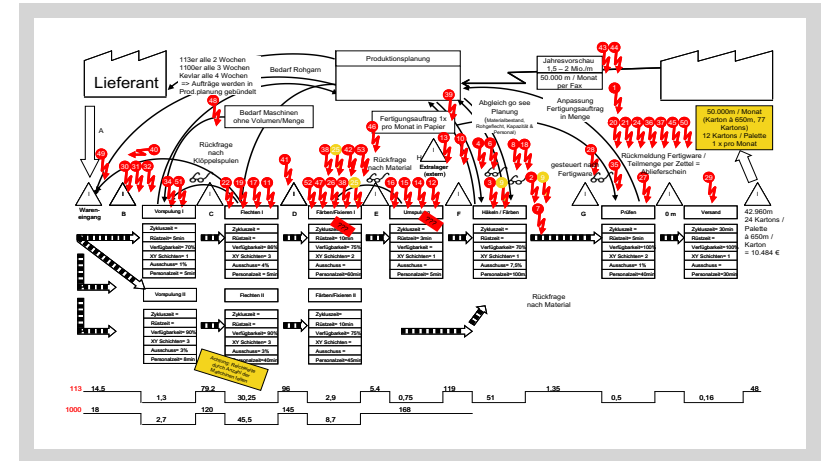


Umgestaltung des Fabriklayouts nach Lean Managementkriterien bei einem Unternehmen der Prozessindustrie.

Ausgangssituation

- Standort geprägt von hohen Beständen.
- Lange Durchlaufzeiten.
- Niedrige Transparenz in Ausbringung und Beständen.
- Hoher Qualitätsstandard, hohe interne Qualitätskosten.
- Rückläufige Umsätze.



Ansatzpunkte

- Aufzeigen von Potenzialen zur Bestandssenkung WIP und Fertigware.
- Aufzeigen von Potenzialen zur Reduzierung der Durchlaufzeit.
- Etablierung von prozess- und kundenorientiertem Denken bei Mitarbeitern.
- Gemeinsames Verständnis der Lean Prinzipien und der eingesetzten Lean Werkzeuge.

Ergebnisse

- Gesamt-Lagerbestände wurden um 45% gesenkt.
- Bestände in den Prozessen (WIP) wurden um 70% gesenkt.
- Steigerung der OEE vom Ausgangswert um bis zu 28%.
- Vermeidung der Investition von drei neuen Maschinen.